

Dr. Karlheirich Dumrath
Archivreferendar

95.
München, den 19. II. 1936
Ludwigstrasse 23/0
B. Hauptstaatsarchiv.

An die
"Monumenta Germaniae Historica",
B e r l i n.

Friedrich Kehr

20. II. 36.

Freiburg, den 16. III.

Ende dieses Jahres beabsichtige ich die Traditionsnotizen des Klosters Raitenhaslach an der Salzach herauszugeben. Dabei sollen auch die Siegelurkunden des Klosters berücksichtigt werden. Unter ihnen findet sich ein Diplom Heinrichs III. von 1051 Feb. 10 (MG. DD. Hei. III. 261). Der Herausgeber der DD., Herr Geheimrat Kehr, hat die Datierung dieser Urkunde, die nur abschriftlich erhalten ist, nach der Formel des WA (MG. DD. Hei. III. 260) verbessert.

Aus einer Abschrift des 17. Jh., die bisher unberücksichtigt geblieben ist, scheint sich nun die Datierung des Originals eindeutig ermitteln zu lassen, wie auch für das im Original verwendete SMP. Anhaltspunkte gewonnen werden können. Um eine Vergleichsmöglichkeit zu haben, ersuche ich Sie höflichst, mir für kurze Zeit eine Photographie der DD. 257 und 260 gefälligst zu überlassen.

Karlheirich Dumrath